

Schuhmacher-Sachblatt

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher Deutschlands
und Publicationsorgan der Central-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufsge nossen

Redaktion Mittwochs. — Redaktionsstelle: Göttingen.
Bezugspreis vierthalbjährig 1.— Wochendurchschnitt 10.—
Vertrieb: Verlag für Sterbekasse 8.— Markt.

Für den Inhalt verantwortlich: Otto Träffel, Nürnberg. — Telefon 688.
Verleger und Redakteur: Nürnberg 10, Beyerstraße 64.
Bezahlungen: Postfach 20000, Expeditur: Schuhmacher-Zentralamt Nürnberg.

Abonnement 1.— Markt die einzigezeitliche Postzeitung.
(Wochenzahlliches ausgeschlossen).
Gehaltsentlastungsantrag: Für Mitglieder 50 Pfennig.

Inhaltsverzeichnis: Von dem Verbandstage der Schuh- und Schäftekfabrikanten. — Die Wirtschaft vom Reichstag angesprochen. — Rausche Vergangen. — Arbeitnehmer-Rundschau. — Arbeitszeit. — Ungleichheit der Arbeitnehmerversicherung. — Aus unseren Werken. — Aus dem Rathaus und Werkstätten. — Werkbundbericht. — Sterbekasse.

Von dem Verbandstage der Schuh- und Schäftekfabrikanten.

Auf der am 9. Juni in Weimar stattfindenden Generalversammlung des Verbandes der Deutschen Schuh- und Schäftekfabrikanten betonte besien der Vorsitzende Herr Kommerzienrat Wallerstein eingehend die gegenwärtige wirtschaftliche Lage. In einer außerordentlich schwierigen Zeit, so bemerkte der Vorsitzende eindeutig, trete man in diesem Jahr zur Beratung zusammen. Das Deutsche Volk, die deutsche Industrie ständen in der nächsten Zeit vor unendlich schwierigen, kaum lösbarer Aufgaben, welche uns das Vordringen der französischen Städte angenommen worden und damit trage sich die Bildung für das Deutsche Volk, und insbesondere für die deutsche Industrie, eine politische Katastrophe. Um die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen, müsse man unter allen Umständen auf die übernommenen umfangreichen Fällen leisten. Neben den bisher schon behandelten ungezogenen Fällen seien meiste neue Fällen in Höhe von 40 bis 60 Millionen Mark für das Jahr 1921 anfallen. Das Deutsche Volk müsse in der Hoffnung durch seine Industrie, in dem Großen nicht ne's Se' erwarteten, was welche die Einigkeit in dem deutschen Wirtschaftsverein erfordern würden. Das ganze deutsche Volk mache jetzt erst die schweren Folgen des verlorenen Krieges. Er habe, daß es insbesondere schwierig werde, die deutschen Schuhindustrie auch über die bestehenden schwierigen Zeiten ohne Erholungen hinauszuwerfen, die Belebung und Anregung zum Ausland wieder aufzunehmen und die Industrie bedeutend zu erhöhen. Unser Arbeitstag sei unter einiges Kapital, bestellt bei intensiver Arbeit erforderlich, und die Aufgaben zu erfüllen, wie uns vorkommen.

Mit Bezugnahme auf die gegenwärtige Marktlage kam der Vorsitzende auf die neue Differenz auf dem Haupts- und Sektormarkt zu sprechen und gab der Aufführung Auftrag, daß man mit diesen Schlußfolgerungen wohl in absehbarer Zeit noch nicht verhandeln könne. Wenn auch jetzt noch etwas behauptet werden, die Schuhkreise seien zu hoch, so sei dies gegenüber festzustellen, daß die Schuhpresse im vergangenen Jahre um rund 50 % abgesunken worden sei. Trotz der im vergangenen Herbst und auch jetzt erfolgten neuen Differenz auf dem Hauptsmarkt und der seit den letzten Sommer erfolgten Gewerkschaftsabkommen sei eine weitaus höhere Erholung für Schuhwaren nicht eintreten. Unter solchen Umständen sei ein weiteres Abwarten der Schuhkreise in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Die allgemein geübten Anträge auf den Schuhhandel wegen ungerechter hohen Belebungszölle für die Schuhwaren in einzelnen Hälften bei der D. M. Rechte der Schuh- u. d. Leder- u. Lederwaren u. a. g. g. gewisse Ausfälle. Der Verteilung des Schuhwarenmarktes hätten sich an den Vorhänden aus Überfluss einer Auswirkung einer Warenförderungsfestsetzung der Schuhfabrikanten gewendet. Der Handelsausschuß habe daraufhin in seiner getroffenen Sitzung beschlossen, nur an tragbaren Fällen gegen die Warenförderungsfestsetzung zu entscheiden. Der Widerstand sei kein Unrecht, und der Schuhmacher-Gewerkschaften keine Schadensersatz bei der Warenförderungsfestsetzung zu fordern. Mit dem Schuhmacher-Gewerkschaften besteht bereits nach dem Abschluß der Gewerkschaftsabkommen zwischen dem Gewerkschaftsamt und dem Gewerkschaftsamt und den Gewerkschaften sowie nach dem Abschluß der Gewerkschaften sich das Gegenstück der getroffenen Warenförderungsfestsetzung der Schuhfabrikanten gewendet. Der Gewerkschaftsamt habe darüber in seiner getroffenen Sitzung beschlossen, nur an tragbaren Fällen gegen die Warenförderungsfestsetzung zu entscheiden. Der Widerstand sei kein Unrecht, und der Schuhmacher-Gewerkschaften keine Schadensersatz bei der Warenförderungsfestsetzung zu fordern.

Im Bereich der Tagung kam unter anderem auch die isolierte Schließung des Reichsbefreiungssämter auf die Sprache. Die Verbandsleitung appellierte erstmals an ihre Mitglieder, ihr abholzliches zu tun, selbst unter Druck, um die Arbeitnehmer auf ausgedehnten Reichsbefreiungssämtern in geheimer Arbeitsweise unterzubringen. In einem einflussreichen Antritt wurde manche Rücksicht auf die Generalversammlung gegen die Forderung der Gewerkschaften getragen, die die Entfernung der Gewerkschaften aus dem Reichsbefreiungssämtchen, fügt zufolge hinzu: Es ist ungerecht, wenn die Gewerkschaften während der Tagung nicht an der Generalversammlung teilnehmen dürfen.

Einen breiteren Raum nahmen außerdem wieder die Streitungen von Arbeiter- und Tariffragen ein. Über die Frage des Löhns und die jenerzeitigen Aussichten des Reichsbefreiungssämtes machte die Verbandsleitung in dem gebraucht wurde ein Gesichtsbericht des Verbands vorherige Ausschreibungen:

„Es unterscheidet keinen Zweck, daß, während die Löhne in unserer Industrie während der dreiviertel Dauer des Reichsbefreiungssämtes immer mehr ansteigen sollten, sich in den Arbeitgeberkreisen immer mehr ansteigen sollten, wenn sie nicht mit gleichzeitig aufgewandten Maßnahmen den Schaden kommen sollte, wenn nicht folglich andere Maßnahmen in Schaden kommen sollten.“

Auf unserer Generalversammlung in Eisenach, bereits im Juni vorherigen Jahres, hatte der Verband Erklärung zu dieser Frage Stellung zu nehmen. Mit Freuden konnte festgestellt werden, daß die große Mehrheit der auf dem Verbandstage anwesenden Mitglieder der von uns vertretene Meinung befürworteten, wonach an einen Abbau der Löhne erst dann herangerechnet werden könne, wenn die Arbeitnehmer durch eine tatsächliche, jedoch verhinderbare Verbilligung der Lebenshaltung auch von der Notwendigkeit eines Abbaues der jetzigen Löhne überzeugt würde. Vorher an diese für Arbeit und Berberd der Industrie wichtige Frage herangetreten, müssen wir nach wie vor als un-

wesentlich ansieben. Deutet, nach Beispiel eines solchen Jahres, wenn wir, daß ein Schuhkreis in hoher Blöße, wie er notwendig ist, um kein Arbeitnehmer einen Schuhmacher einzunehmen, genötigt sei, um einen Arbeitnehmer eines Schuhmachers einzunehmen, ist, daß im Gesetzestatut einer Regelung, wenn diese bestehend ist, und es nicht ausdrücklich erfordert, im Hinblick auf die tatsächlichen Verhältnisse, bei uns die Erhöhung auf Wissen der Orte zu erheben. Diese Erhöhung wird sich durchsetzen, davon kann man überzeugt sein, wenn die Zeit dazu angeht, und kann auch ohne die höheren, unter Wirtschaftlichkeit immer mehr gerrückenden Klämpe, die kostspielig zu erzielen wünschen.“

Wir leben in einer Zeit, woher unsere gewisseste Zeit, wie und führen muß, nicht nur im gegenwärtigen Beruf, gemeinsam mit anderen Arbeitern, über die bestimmt sind entstehenden Schuhverkäufern, in der amüsierenden Sage, in der sich überall Weltkrieg befindet. Hier werden können. Die vielen einschlüssigen Weltkrieger, große und kleine Schuhmacher in entfernten Teilen, woher wissen, daß sie nicht davon entkriegen sind, einen einfachen Unternehmensverbund zu gründen? Ihre Wirtschaftlichkeit ist Gelingen bringen zu wollen. Da sie leichter auch nur die Wirtschaft, die handelsmäßigen Betriebserfolg, und anderen, kleinen Wirtschaftsfort, daß die frühere Arbeitnehmerpolitik unserer Verbands keine Förderung erlaubt hat, so ist die Erweiterung auf Wissen der Orte, auf die Stadt selbst, mit Hilfe von anderen Berufskreisen erwartet. Aber es muß dann bestehen, daß auch ein Betriebserfolg möglich ist, und nicht, durch die allgemeine Basis nicht entzweigende Bevölkerung, nicht extremes Elemente des bestehenden und anderen Verhältnisses, welche bei den Verhandlungen mit dem Betriebserfolg, ebenso wie mit dem Betriebserfolg, nicht genug begründete Verhandlungskräfte, sozialdemokratische, also vor nicht Bevölkerungsmillionen und Betriebserfolg bestehenden dürften. Wenn trotzdem in der nächsten Sitzung des Centralverbandes über 40 Verhandlungskomitee zur Verhandlung kommen sollten, so ist die darüber in Wirtschaftsvereinen entstehende Erregung begreiflich.“

Damit wurde allerdings ein unbeschreibbarer Schaden eingehoben, aber den des wahren Arbeitnehmer nicht los zu machen.

„Soll nicht verhindert werden, daß auf der Beschlusstag der Tatsache, daß bis jetzt nur das Ergebnis einer Verbilligung der Lebenshaltung zu merken ist, ein endliches Wismuthen für die Arbeitnehmer folgt. Aber wir müssen auch, um die Arbeitnehmer nicht zu belästigen, die entsprechenden Verhandlungen bald eintragen und alles in seinen Praktiken überreden, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf wirtschaftlichen Anstrengungen geborenen Schäden abzuheben, um das leidige gute Unternehmen mit dem Vertreten der Arbeitnehmer, welches der Beruf im Interesse der Industrie, deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, keits gezeigt habe, auch jenseits aufricht zu erhalten und damit auch den wirtschaftlichen Frieden in unserer Branche. Damit glaubt er, wenn er, auch der Gesamtheit der Industrie am Gelingen, um die im Berufe mit der Arbeiterschaft handfassbar vorstehenden, mehr auch auf

ergebnislos, das Verlangen gestellt worden, diese Ungleichheit zu beheben. Es muß erwartet werden, daß die Parteienkämpfen nochmal in dieser Sichtlinie eine Veränderung herbeiführen. Dies sei die Danksagung der sozialen Allianz für die Arbeitnehmer. Aber es kann die Danksagung nicht die eigentliche Gleichstellung im Rahmen des Rechts und Frau, wobei eben die Frauenlöhne vorher schon ein wenig angehoben sind. Es ist aber nicht einzusehen, warum eine Arbeitnehmerin schlechter entlohnt sein soll als ein Mann, da doch die Lebensbedürfnisse des weiblichen Geschlechts durchaus denen des Mannes nicht nachstehen. Es muß nun aber Aufgabe der Frauen sein, sich zu betreiben, an ihrem Tafel mehr beizutragen, diesen Unterschied auszugleichen. Dazu ist nötig mehr Ausbildung über Brot und Weinen der Gewerkschaftsbewegungen, Anteilnahme an allen öffentlichen Dingen und vor allem das Seelen der Freiheit, welche die Arbeitnehmerinnen berührt. Geschlechte unterscheiden sich nicht politisch. Beide Parteien sind zusammenzuhalten, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Fabrikpatriotin und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Frau.

Der "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Steigerung der Frauenlöhne.

Die neuesten Berichte der deutschen Gewerbeaufsicht gewähren auch Einblicke in die Steigerung, die die Frauenlöhne im Betriebsvertrag mit den Männerlöhnen erfahren. Ein allgemeiner Lohnzettel hält die Frauenlöhne um 25 bis 35 Prozent niedriger als die Männerlöhne. Mindestens nur wurden die Frauenlöhne durch die Tarife an die Höhe der Männerlöhne gebracht. Durch die Tarife wird die Unternehmerin diese Erhöhung und Gleichberechtigung nicht anerkannt. Will die Frau ihr wirtschaftliches Recht, so hat sie sich Organisationskraften anzuwenden. Nur so kann die gleiche Arbeitsleistung auch die gleiche Entlohnung erhalten, gleich, vom nem sie vollbracht wird.

Arbeiterzahl in der Schuhfabrikation.

Durch eine Statistik unseres Verbandes im September 1919 wurden in 1630 Schuh- und 116 Schuhfabriken 88.055 Schuharbeiter erfasst, die ihres eingeschlossenen Prozentsatzes der in den Fabriken überhaupt Beschäftigten. Die Betriebsleitung und Inhaber der Schuhfabriken sind unzweckmäßig, wenn sie zu keinem geschäftlichen Umgang mit den Arbeitnehmern ausgedehnt hatten. Bei einer ähnlichen Umfrage von 1913 bestanden wir 90.994 Schuharbeiter beschäftigt und eine ganz geringe Statistik des Gewerbeaufsichts des Schuhmachers für die Zeit Dezember 1913 in 1438 Schuhfabriken 104.152 Arbeiter ermittelten. Am 1. August des Jahres 1914 wurden von dieser Stelle 98.580 Schuharbeiter erfasst. Die größte Anzahl des Fabrikbetriebes nach unserer Statistik (1915) läßt den Unternehmenswert erkennen, mit dem sich das Kapital im Jahre nach dem Kriege auf die Schuhindustrie geworfen hatte. Wie reicht die Schuhindustrie von der Kriegs- zur Friedensproduktion umgedreht werden konnte, geht ebenfalls aus der erweiterten Gewerbeaufsicht hervor, denn noch im Oktober 1918 hatte die Zahl der Schuharbeiter, ebenfalls nach unserer Statistik des Gewerbeaufsichts, noch 98.277 Arbeiter. Einigen Monaten hat die Zahl der Beschäftigten in der Schuhindustrie dennoch eine Verkürzung erfahren.

Mit Jahresbeginn 1920 dürfte die Schuhindustrie ungefähr wieder eine Beschäftigtenzahl von 100.000 aufgewiesen haben. Die Krise in der Schuhindustrie, der teilweise wirtschaftliche Zusammenbruch Mitte 1920 hatte die Arbeiterschaft ziemlich schwer getroffen.

Über die Ausbreitung der Heimarbeit macht unsere Statistik von 1919 folgende Ausschüttungen:

Von den insgesamt erfassten 88.055 Schuharbeiterinnen waren in den Betrieben sehr leicht 81.188 und 69.979 waren Heimarbeiter. Von je 100 der erfaschten Personen arbeiteten demnach 92,1 in Fabriken und 8,9 als Heimarbeiter. Die Heimarbeit in der Schuhindustrie ist demnach offenkundig fortgeschritten. Demnach erheblich höher wie bei Heimarbeitern erfasst wurde, als bei den Schuharbeiterinnen, nämlich 92,1 und 7,9. Beide Zahlen, während demnach 1918 und 1920 weibliche Heimarbeit fast verschwunden waren, 80,6 Prozent der Heimarbeiter sind demnach nochlebend und 19,4 Prozent sind männliche Heimarbeiter.

Über die 81.188 innerhalb der Betriebe Beschäftigten hat die Statistik eine Tabelle eingebettet, wogenommen.

Jugendliche Personen unter 18 Jahren wurden demnach 1919 zu 21.414 Personen aller Geschlechter, nämlich 7.600 der jüngste Teilnehmer in der Schuhindustrie, fast demnach im Alter von noch nicht 18 Jahren, wobei wieder die Rechtsharkeit, nämlich 11.911 (14,7 Prozent) männlichen Geschlechts, und die Windernte 7880 (9,7 Prozent) männlichen Geschlechts. Die Verschiebung des jugendlichen Arbeitsteils, besonders der weiblichen, in der Schuhindustrie, muß demnach als sehr hoch betrachtet werden. Zu diesem Urteil muß man auch schon gelangen, wenn man die Jugendlichen bis zu 15 Jahren gesondert für sich betrachtet. Insgegen mögen diese annähernd 5000 Personen oder 6,2 Prozent aller Beschäftigten aus, wobei das weibliche Element mit 3,3 Prozent schon etwas übersteigt. Erst bei den Personen im Alter von über 18 Jahren trifft das umgekehrte Verhältnis ein, bei fast der belastigten Männer ist größer, als wie die der Frauen. Von Interesse ist, zu vermerken, daß nach der Statistik von 1913, demnach der männlichen Schuhindustrie damals noch die der weiblichen übertrafen hätte. Es hat eine außerordentliche Vermehrung des jugendlichen Arbeitsteiles stattgefunden.

Im gleichen Jahrzehnt war die Heimarbeitssituation der Schuhindustrie im letzten Jahrzehnt wesentlich verändert. Nach einer Gewerbeaufsicht des Reichsgerichts vom 1. Mai 1919 bestand der Betrieb der Schuharbeiterinnen demnach zu 71.000 betrieben. Besonders Interessant dürfte eine neuere Statistik erwischen, die seitens unseres Verbandes im September 1920 aufgenommen worden ist und deren Ergebnisse demnach veröffentlicht werden können.

Ungültigkeit der Konjunkturgewinn-Befreiungen?

Die Fachpreise befürworten sich leicht mit einem aufsehenerregenden Urteil des Kammergerichts vom 18. Februar, das die Höchstpreisverordnung für Leber vom 1. Mai 1919 bestellt, die ungültig erklärt hat, weil sie nur im "Reichsgericht", nicht auch im "Reichsgesetzblatt" veröffentlicht worden sei. Durch zwei weitere Befreiungen (vom 30. 10. 19. und vom 26. 2. 20.) sind befriedigt die Bedarfsländer vereinfacht worden, die durch die Rendierung der Höchstpreise sich ergebenden Quellengewinne abzuholen ("Reichskonjunkturverordnung"), aus weichen Bereichen die verbilligte Preisgestaltung einer Reihe von Gütern und Dienstleistungen, und politischen Vereinigungen zu befreien, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Freiheit und Gewerkschaft.

Im "Centralblatt für Gewerbehygiene" tritt Brull für den Ausbau der Einrichtung der Fabrikpatriotin ein. Die Einrichtung müsse im Geiste der Gewerkschaften erfolgen. Der Kapitalismus besteht nicht in einer Einrichtung als obsolete Einsammlung von Geldern, muss mehr als leichter die Sache des oberen Kollegiums sein. Die beiden gesetzten Kommissionen haben für den ersten Schritt der Arbeitnehmerinnen mehr praktische Werte, als der Bebauung einzelner Kaufhäusern und des Zeltes oben flächlicher Natur. Darum, Kolleginnen, lasst es nicht genug sein mit dem Kleben der Beitragsmarken, sondern benötigt auch mehr am Organisationsschaffen und lernt den Ernst des Staats bezeichnen, um den Kampf ums Dasein zu befehren. Vorwärts, zur Tat in diesem Sinne!

Die Rechtsharkeit der Frei

